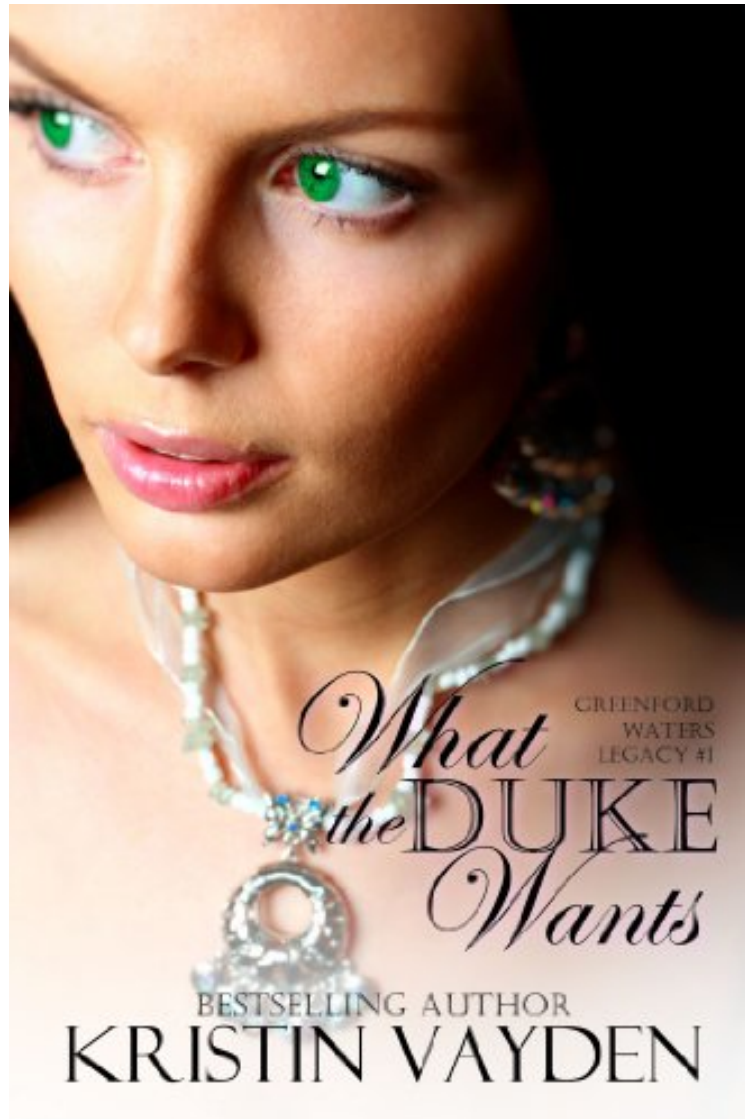


[Download] What the Duke Wants (English Edition)

## What the Duke Wants (English Edition)

Von Kristin Vayden

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #242930 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-12Erscheinungsdatum: 2014-02-12File Name: B00IFG18NE | File size: 62.Mb

**Von Kristin Vayden : What the Duke Wants (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised What the Duke Wants (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Totally enjoyableVon Kindle JunkieCharles, the Duke of Clairmont, is not only guardian to three girls he's never met before and is now employer to a governess, but he must deal with his best friend's motherly - and very determined - sister, Lady Southridge. When she realizes Charles is smitten with his governess, she will stop at nothing to help the pair along, even engaging the aid of his wards. The dialogs are so funny as Charles matches wits with both Lady

Southridge and his governess, Miss Lottie. Totally recommend!  
 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Drei Mndel, eine Gouvernante und ein Herzog... Von Miss Lillie  
 Eine kurzweilige historische Romanze... Zum Inhalt: Was der Herzog will... sind nicht drei junge Damen als Mndel. Und auch nicht die Verantwortung eine Gouvernante fr diese zu finden. Dankbar hat er diese Aufgabe seiner Haushlterin bertragen, die blind wie ein Maulwurf zu sein scheint. Denn Carlotta ist viel zu schn, um eine Gouvernante sein zu knnen. Eine Verfrhrerin- ja! Er kann sich nicht zurckhalten- denn Zurckhaltung ist keine seiner Tugenden, sein Ruf spricht fr sich- er findet seine Gouvernante viel zu temperamentvoll, rechthaberisch und verfrhrerisch als dass er ihr widerstehen knnte. Und natrlich, weil er einfach ein Idiot ist- verliebt er sich in sie. Und genauso natrlich ist es, dass er sich niemals fragt, ob sie willentlich ihre Gunst erteilt. Das Leben ist nicht so einfach, nicht einmal, wenn man ein verdammter Herzog ist. Eine Einmischung von Lady Southridge fhrt zu gleich einem Fiasko- seine Mndel beschliessen, sein Glck in ihre Hnde zu nehmen... Denn was der Herzog will, ist... sich einfach zu verlieben (vorzugsweise in eine junge Frau, die sich ebenso verliebt.)  
 Meine Meinung: Das Cover ist ganz nett und passt gut zu einem historischen Roman- allerdings kann es jegliche Art von historischem Roman zieren, es ist nicht gerade typisch fr "Romantic History". Eigentlich ist es ganz und gar untypisch dafr, da es einfach nur das Portrt einer jungen, kultivierten Dame zeigt. Der Titel passt sehr gut zu diesem Roman, denn eigentlich geht es tatschlich vorrangig, um den Willen des Herzogs oder um das, was er zu wollen glaubt. Die Geschichte an sich gefllt mir wirklich gut. Natrlich ist sie nicht besonders originell oder innovativ, aber sie ist sehr ansant und ldt zum Schmunzeln ein. Drei Charaktere laden besonders zum Lesen ein- natrlich die Protagonisten Miss Lottie, eine wirklich sehr junge und irgendwie aufmpfige Gouvernante, eine adlige Waise, die durch ungeschicktes Investment ihr Vermgen verlor, bevor sie in die Gesellschaft eingefhrt wurde und somit gezwungen ist, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen und Charles, Duke of Clairmont, der bisher kein Kind von Traurigkeit war, aber definitiv der Meinung ist, eine Ehefrau und einen Erben braucht er fhstens in einigen Jahren und da wird ihm die Verantwortung fr drei junge Mdchen bertragen, das bringt sein Leben vollstndig durcheinander und die meiste Schuld daran trgt diese unwiderstehliche Gouvernante, die alles daran setzt ihm aus dem Weg zu gehen und dann ist da noch die wirklich ansante Lady Southridge, sie ist die Schwester des besten Freundes des Herzogs und so eine Art mtterliche Freundin, der es sehr am Herzen liegt ihre beiden Jungen endlich in den Hafen der Ehe zu bekommen, ein wirklich herzerwrmende Person. Mit diesen drei Charakteren hat die Autorin wirklich den Grundstein der Geschichte gelegt, denn auch wenn es an manch einer Ecke mangelt, so liest man doch gerne ber jeden Magel an Stil oder Ausdruckskraft hinweg, einfach weil Lady Southridge so herrliche Komplote schmiedet oder Miss Lottie wieder einmal aufbegehrt gegen diesen, zumindest in ihrer Gegenwart manchmal tpeelhaften und stmperhaften Herzog. Und auch Charles, der sich immer absolut unnahbar gibt, muss man einfach lieben, denn entgegen seiner eigenen Ansicht, er wrde in den Mdchen nichts anderes als eine Belastung sehen, kann man durch die Worte der Autorin beinahe spren, wie sie sich langsam und stetig in sein Herz schleichen. Und das macht diesen Roman einfach zu einem Lesevergnngen. Da kann man wirklich gut darber hinweg sehen, dass es nur sehr wenige Bezge ins viktorianische London gibt und das die Handlung im Prinzip auch in jeder anderen Epoche spielen knnte- auch sprachlich- aber was soll es? Die Geschichte macht trotzdem Freude!  
 Deshalb 4 Sterne!!!  
 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Loved every moment  
 Von Jessica Werner I was not sure what to expect before I started, but from beginning to end I LOVED every moment of it. I could read so many more of these, about everyone that showed up in that story. Please tell me that there are spin-offs of this! Fantastic read, thank you for the enjoyable hours, Kristin!

Kurzbeschreibung What the duke wants. Is not three young ladies for wards. Nor is the responsibility for finding them a governess. Thankfully that is delegated to his housekeeper, who he might add is blind as a bat. That really could be the only excuse she has for hiring Carlotta. Because Carlotta is far too beautiful to be a governess. Temptress, yes. Unable to restrain himself because restraint is not one of his virtues, his reputation is testament of that fact he finds the young governess far more spirited, opinionated and tempting than he is able to resist. And of course, because hes an idiot. He falls in love. Never questioning whether shed be a willing participant. Of course life isnt that easy, not even when youre a bloody duke. And after one meddling Lady Southridge, Leads to two fiascos, Three wards decide to take matters into their own hands. Because what the duke wants is simply to fall in love (preferably with the young woman in mind, falling in love too.)  
 Kurzbeschreibung What the duke wants. Is not three young ladies for wards. Nor is the responsibility for finding them a governess. Thankfully that is delegated to his housekeeper, who he might add is blind as a bat. That really could be the only excuse she has for hiring Carlotta. Because Carlotta is far too beautiful to be a governess. Temptress, yes. Unable to restrain himself because restraint is not one of his virtues, his reputation is testament of that fact he finds the young governess far more spirited, opinionated and tempting than he is able to resist. And of course, because hes an idiot. He falls in love. Never questioning whether shed be a willing participant. Of course life isnt that easy, not even when youre a bloody duke. And after one meddling Lady Southridge, Leads to two fiascos, Three wards decide to take matters into their own hands. Because what the duke wants is simply to fall in love

(preferably with the young woman in mind, falling in love too.)